

Rückblick

Erster Spatenstich - Neubau Modell-/ Designcenter Konrad Schäfer GmbH

Mitte April fand der erste Spatenstich für die über 4 Mio. Euro teure Betriebserweiterung der Konrad Schäfer GmbH am Standort Osnabrück statt. Mit dem Spatenstich startete der erste Bauabschnitt zur Errichtung eines neuen Modell- und Designcenters.



THEURICH+KLOSE bearbeitet sämtliche Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung. Eine besondere Herausforderung im Rahmen des Bauvorhabens sind die sehr engen Termine. Die Fertigstellung des Gebäudekomplexes ist für März 2014 geplant. Die Konrad Schäfer GmbH ist im Modell- und Formenbau für die Automobil- und Luftfahrtindustrie tätig.

Erster Spatenstich ZOB, Hannover

Bei hochsommerlichen Temperaturen erfolgte am 16.07.2013 der erste Spatenstich für den neuen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) im Herzen von Hannover. Direkt in der Nähe des Hauptbahnhofs entsteht eine moderne Verkehrs-drehscheibe von der aus Ziele in ganz Europa angefahren werden. Es wird erwartet, dass täglich etwa 70 überregional verkehrende Busse mit insgesamt bis zu 2.500 Reisenden den neuen ZOB ansteuern. Die Stadt Hannover investiert für den neuen ZOB gut 4,3 Mio. Euro. Markant an dem Entwurf ist das leicht geschwungene Glasdach. Geplant sind elf Bahnsteige, ein Servicegebäude mitsamt Warterhalle, Auskunftsschalter und Toiletten sowie einem Kiosk. THEURICH+KLOSE wurde von der Stadt Hannover mit der Realisierung der technischen Gebäudeausrüstung (Entwässerung, Elektrotechnik, Blitzschutz) beauftragt.



Zertifikat Certificate

VdS Schadenverhütung
bescheinigt die Anwendung eines
Qualitätsmanagementsystems

für

Theurich + Klose Ingenieurgesellschaft mbH
Vahrenwalder Straße 117
D-30165 Hannover

Zertifikats-Nr.:	Anzahl der Seiten:	Datum von:	Datum bis:
S 813057	1	14.07.2013	13.07.2016

Umfang des Zertifikats:

Planung und Objektüberwachung von technischer Gebäudeausrüstung

Dieses Zertifikat gilt in Verbindung mit dem Zertifikat der Planergruppe MultiSite, Essen Anerkennungs-Nr.: S 810024

Zertifizierungsgrundlagen:

DIN EN ISO 9001
Qualitätsmanagementsysteme
Anforderungen
Ausgabe Dezember 2008
Qualitätsmanagementhandbuch des Zertifikatsinhabers

Köln, den 12.07.2013

Reiner Mann
Geschäftsführer

I.V. Edel
Leiter der Zertifizierungsstelle

VdS Schadenverhütung GmbH
Zertifizierungsstelle
Am Alten Markt 17A
D-50733 Köln

Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

Akkreditiert als
Zertifizierungsstelle für
Qualitätsmanagementsysteme von der DAKKS - Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

digital

Relaunch der Homepage

Nach über fünf Jahren erhält die Homepage www.tuk-hannover.de ein neues „Outfit“. In der nächsten Ausgabe von T+K aktuell werden wir einen detaillierten Blick hinter die „Kulissen“ der intern entwickelten Plattform werfen.

Neue Projekte

- **Konrad Schäfer GmbH / Osnabrück;** Neubau Modell- und Designcenter
- **Campus Universität Kiel;** Neubau Zentralapotheke
- **AXA Investment Managers;** Sanierung Verwaltungsgebäude Hattersheim
- **Albert-Liebmann-Schule, Region Hannover;** Teilsanierung
- **Neubau Dienstleistungszentrum Wuppertal**

Kontakt



THEURICH + KLOSE
INGENIEUR-GESELLSCHAFT mbH

Vahrenwalder Straße 117
30165 Hannover

Tel.: 0511 / 35809-0
Fax: 0511 / 35809-50
E-Mail: kontakt@tuk-hannover.de
Internet: www.tuk-hannover.de



Liebe Leserinnen und Leser,

am 12.07.2013 erfolgte die offizielle Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 bei THEURICH+KLOSE. Damit haben langjährige „Vorarbeiten“ ihren erfolgreichen Abschluss gefunden. Qualitätsmanagement im Sinne reibungslos funktionierender Abläufe bei der Projektabwicklung war schon immer ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie bei THEURICH+KLOSE. In der Vergangenheit wurden bereits für zahlreiche Prozesse erfolgreich praktikable Lösungen entwickelt und eingesetzt, die eine termingerechte, kosteneffiziente und qualitativ hochwertige Projektabwicklung zum Wohle des Auftraggebers gewährleisten. Im Rahmen der Erarbeitung des Qualitätsmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 90001 wurden alle Elemente der Aufbau- und Ablauforganisation noch einmal analysiert und mögliche Lücken konsequent geschlossen.

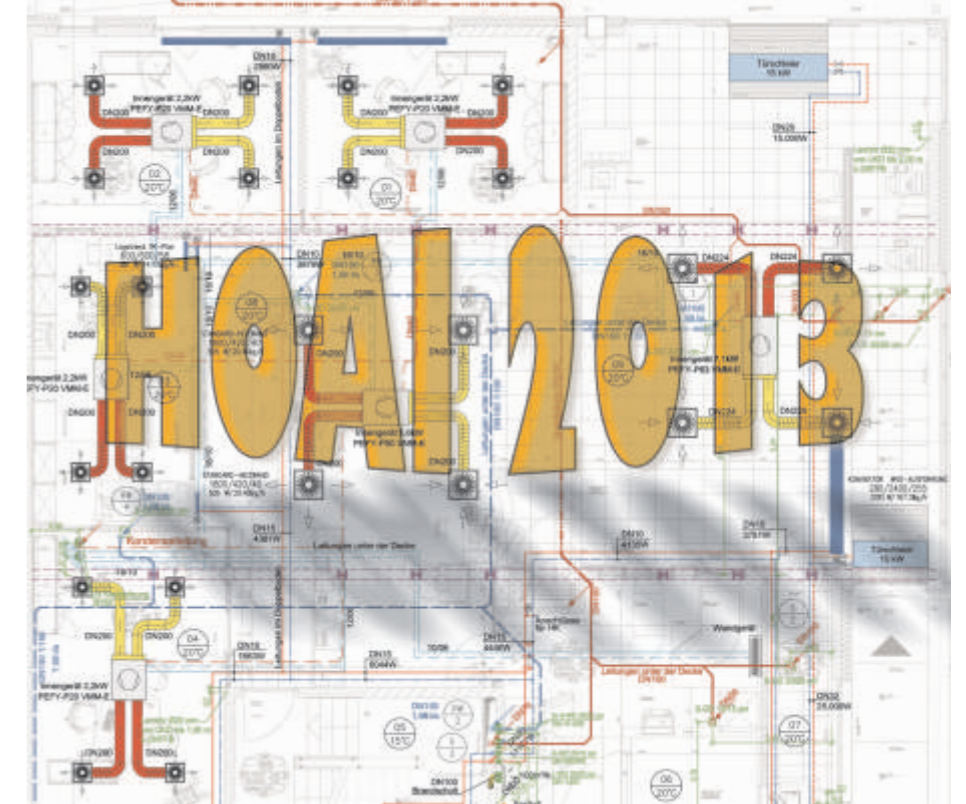
Betreut wurde THEURICH+KLOSE beim Aufbau des Qualitätsmanagementsystems, der Erarbeitung des Qualitätsmanagement-Handbuches und beim offiziellen Zertifizierungsverfahren durch das Ingenieurbüro Schiemann aus Essen. Die externe Zertifizierung erfolgte durch den VdS Schadenverhütung GmbH. Ein besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern, die engagiert und konstruktiv ihren Beitrag für die Zertifizierung geleistet haben.

Das Zertifikat ist für THEURICH+KLOSE zugleich Bestätigung, dass man „auf dem richtigen Weg“ ist und Ansporn in Zukunft Gutes noch besser zu machen. Unser oberstes Ziel wird auch in Zukunft die Zufriedenheit unserer Auftraggeber sein, dafür werden wir alles tun.

(Steffen Behrens, Geschäftsführer)

T+K aktuell

Informationen der Ingenieur-Gesellschaft THEURICH+KLOSE GmbH



HOAI 2013 in Kraft

Neue Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit am Bau

Die 7. Novelle der Honorarordnung der Ingenieure und Architekten (HOAI) wurde am 16. Juli 2013 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Damit trat die HOAI 2013 am 17. Juli 2013 in Kraft. Nach über 10 Jahren und langjährigen Verhandlungen wurde die HOAI somit den neuen Randbedingungen angepasst. Auch wenn einige Experten (zum Teil berechnete) Kritik an einzelnen Passagen üben, so wird die vorliegende HOAI die nächsten Jahre (Jahrzehnte?) Grundlage für die Zusammenarbeit sein.

Die HOAI 2013 bringt insgesamt angepasste Honorare für umfassend modernisierte Leistungsbilder, die insbesondere an die neuen Anforderungen im Bau- und Umweltrecht angepasst worden sind. Wichtige Änderungen aus der Sicht eines Ingenieurbüros für Technische Ausrüstung (§ 53) sind:

- Honoraranhebungen bei Neubewertung und Erweiterung der Leistungsbilder (mehr Grundleistungen)
- neue Gewichtung der Leistungsphasen
- „mitverarbeitete“ Bausubstanz ist (wieder) anrechenbar
- Vermutung eines Umbauzuschlags von 20 % (wenn keine schriftl. Vereinbarung vorliegt)
- der Umbauzuschlag bedingt einen „wesentlichen“ Eingriff
- Verbesserung des Honorars bei Objektüberwachung als Einzelleistung

- Änderungsleistungen (§ 10) sind die Wiederholung von Grundleistungen und sind so zu vergüten
- die Überwachung der Beseitigung von Mängeln in der Verjährungsfrist ist keine Grundleistung (Lph 9) mehr
- Abnahme als Fälligkeit voraussetzung
- einige neue Schriftlichkeitsanforderungen

Der Anwendungsbereich der Technischen Ausrüstung wurde erweitert und klarer geregelt. Die Anlagengruppe 7 ist jetzt auf verfahrenstechnische Anlagen und die Anlagengruppe 8 auf die Automation von Ingenieurbauwerken erweitert worden. Damit ist die Planung von Verfahrens- und Prozesstechnik von Ingenieurbauwerken in der Technischen Ausrüstung integriert.

Es wird einige Zeit dauern bis sich sowohl bei Auftraggebern als auch bei Auftragnehmern die Modalitäten eingespielt haben und die HOAI 2013 zum Alltagsgeschäft gehört. Alle Seiten sollten nun nach vorn schauen und die neue Verordnung als Chance für eine konstruktive Zusammenarbeit nutzen.

THEURICH+KLOSE erhält QM-Zertifikat
Nach intensiven Vorarbeiten hat THEURICH+KLOSE im Juli 2013 das offizielle Zertifikat für das Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 erhalten.

Detailliert

Gebäudeautomation - alles geregelt

Bereits seit Jahrzehnten ist das Thema Gebäudeautomation ein fester Bestandteil des Leistungsspektrums bei THEURICH+KLOSE. Leistungen im Bereich Gebäudeautomation sind zur Zeit bei fast jedem zweiten Projekt Bestandteil des bearbeiteten Leistungsumfangs. Im Folgenden wird ein Projekt aus dem Bereich Gebäudeautomation näher dargestellt.

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig

➔ Ausgangssituation

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI) forscht für die Agrar-, Forst-, Holz- und Fischwirtschaft und erarbeitet wissenschaftliche



Luftbild Liegenschaft (Ausschnitt)

➔ Zielsetzung/Aufgabenstellung

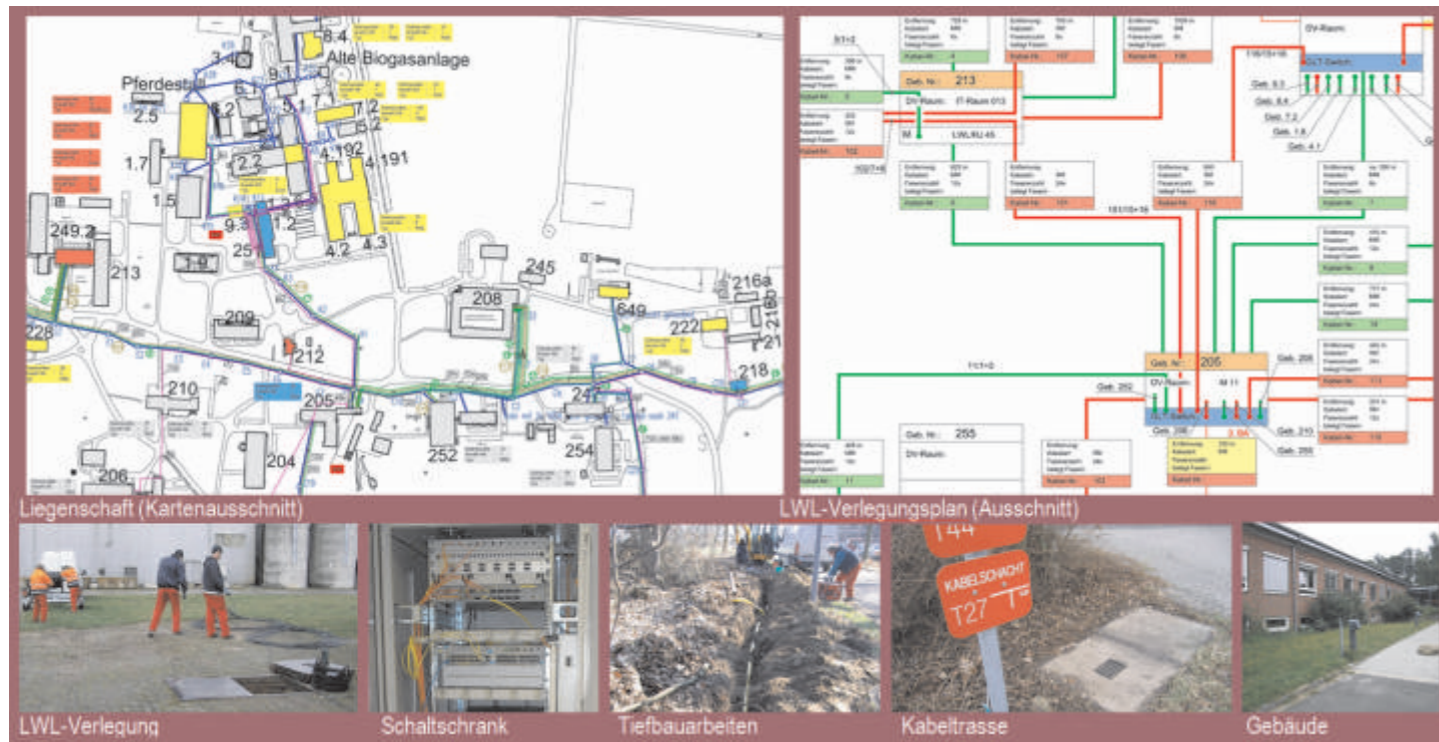
Ziel war es eine Konzeption für ein zukunftsfähiges Netzwerkkonzept für die gesamte Liegenschaft (46 Gebäude) einschließlich Sanierung der Automationsstationen, Umstellung von BUS auf Ethernet, LWL-Verkabelung, Umstellung der Zentrale auf BACnet zu entwickeln.

Gebäudeautomation bei THEURICH+KLOSE

Ab 1983 wurden zahlreiche Projekte aus dem Bereich Gebäudeleittechnik bearbeitet (TU Braunschweig, Universität Hannover, etc.). Neben öffentlichen Auftraggebern wurden auch Projekte in der Industrie abgewickelt.

Der Unternehmensgründer Volkmar Klose hat im Rahmen seiner Tätigkeit für den Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) intensiv an der Entwicklung von praktikablen Standards vor allem unter dem Aspekt „offene Kommunikation“ BACnet mitgearbeitet. Zur Zeit ist Daniel Knöppler Mitglied im AMEV-Ausschuss Gebäudeautomation. Ferner engagiert sich THEURICH+KLOSE für den Wissenstransfer im Rahmen von Schulungen z.B. für die Staatliche Bauverwaltung und unterstützt weiterhin das Competence Center for Building Networks (CBN) an der Fachhochschule Wolfenbüttel.

THEURICH+KLOSE nutzt für eine effiziente Bearbeitung von Projekten im Bereich Gebäudeautomation Tools wie z.B. TRIC der Firma Mervisoft für fabrikatsunabhängige Datenpunktprojektierungen nach VDI 3814/EN ISO 16484.



Grundlagen als Entscheidungshilfe für die Politik. Der Standort Braunschweig umfasst ca. 50 Gebäude verteilt auf einer weitläufigen Fläche.

Die vorhandene Gebäudeautomation (Fa. Sauter) musste erneuert werden, da keine Ersatzteile mehr verfügbar waren (Automatisierungsstationen z. T. über 20 Jahre alt). Ferner sollte das vorhandene fabrikatsreine Gebäudeautomations-system funktionell so erweitert werden, dass eine offene Kommunikation auch mit anderen Fabrikaten von Automatisierungsstationen möglich ist. Weiterhin war es Ziel eine offene Schnittstelle „BACnet over IP“ in der Managementzentrale zu schaffen. Im gleichen Zuge sollte die Umstellung des Kommunikationssystems von einem Bussystem über das Fernsprechkabelnetz auf Netzwerkkommunikation über Ethernet erfolgen.

➔ Realisierung

Nach einer eingehenden Bestandsaufnahme wurde im Rahmen der Ausführungsplanung ein detailliertes Pflichtenheft erstellt, das alle erforderlichen Leistungsmerkmale (in Abstimmung mit den Nutzern) enthielt. Da die zukünftige Nutzung einzelner Gelände noch nicht endgültig im ganzen Umfang geklärt war, erfordert das realisierte Konzept ein hohes Maß an Flexibilität.

Das Projekt umfasst rund 2.500 Datenpunkte und wurde in 3 Bauabschnitten realisiert, wobei umfangreiche Erdarbeiten zur Kabelverlegung notwendig waren.

Das Projekt erforderte von THEURICH + KLOSE neben Praxiserfahrung in der Realisierung komplexer, heterogener Netze auch fundiertes Know-how auf den Sektoren Netzwerktechnik und BACnet.

Referenzen (mit Schwerpunkt Gebäudeautomation)

- ➔ Landeshauptstadt Hannover; Erarbeitung eines Pflichtenhefts Gebäudeautomation (für Planung, Ausschreibung, Vergabe und Ausführung)
- ➔ Campus Universität Kiel; Neubau Zentralapotheke
- ➔ Universität Hamburg; Erneuerung/Erweiterung der Gebäudeleittechnik, Insel Campus (17 Gebäude)
- ➔ Rehasentrum Bad Pyrmont; Umbau/Modernisierung Therapiezentrum Friedrichshöhe und Brunswiek (2.000 Datenpunkte)
- ➔ Volkswagen AG Werk Wolfsburg; Teilumrüstung auf BACnet (10.000 Datenpunkte)
- ➔ Technische Universität Braunschweig; BACnet-Konzept (18.000 Datenpunkte)
- ➔ Leibniz Universität Hannover; Realisierung BACnet-Konzept (26.000 Datenpunkte)
- ➔ Passerelle Hannover (Shopping-Mall); Sanierung/Umgestaltung (2.400 Datenpunkte)

AUGUST 2013

Intern

Matthias von Goldammer ausgeschieden

Nachdem Herr von Goldammer bereits Ende des Jahres 2012 aus persönlichen Gründen seine Funktion als Geschäftsführer aufgegeben hat, schied er Ende April 2013 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

9. Hannover Firmenlauf

Am 31.05.2013 versammelten sich wieder Teams aus weit über 100 Unternehmen zum 9. Hannover Firmenlauf am Erika-Fisch-Stadion. Bei unerwartet gutem „Laufwetter“ stand ein ca. 5 km langer Rundkurs auf dem „Trainingsplan“. THEURICH+KLOSE war wieder mit einem schlagkräftigen Team vertreten. Die aktiven T+K-Teilnehmer 2013 Lolita Hartung, Mjüde Gärtner, Detlef Spreen und Steffen Behrens wurden wieder verstärkt durch einige Familienangehörige.

Neben dem Spaß an der Bewegung dient die Aktion auch der Unterstützung (Startgeld) eines guten Zwecks. So profitieren die Aktion „Ein Herz für Kinder“, die „Per-Mertesacker-Stiftung“ sowie die „Initiative Leben schenken“ des Norddeutschen Knochenmark- und Stammzellspender-Registers von dem Event.



Meilensteine

- ☑ Einweihung Laborgebäude BASF Catalysts Hannover (11.02.2013)
- ☑ Richtfest Passivhaus-Grundschule St. Franziskus Halle (22.03.2013)
- ☑ Richtfest InnovationsCampus der Handelskammer Hamburg/HKIC (07.02.2013)
- ☑ Erste Spatenstich Modell- und Designcenter Konrad Schäfer, Osnabrück (10.04.2013)
- ☑ Richtfest Krankenhaus Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheid (16.04.2013)
- ☑ Richtfest Zentrum für Biomolekulare Wirkstoffe, Leibniz Universität Hannover (19.04.2013)
- ☑ Richtfest Wohnkomplex Herrenhäuser Markt, Hannover (23.04.2013)
- ☑ Eröffnung Sportinstitut, Leibniz Universität Hannover (04.06.2013)
- ☑ Richtfest Testzentrum für Tragstrukturen, Leibniz Universität Hannover (18.06.2013)
- ☑ Erster Spatenstich ZOB, Hannover (16.07.2013)

Engagement

THEURICH+ KLOSE sponsort Elektroauto für die Stadt Garbsen

Am 21.03.2013 erfolgte die offizielle Übergabe eines neuen Fahrzeuges für die Mitarbeiter der Servicebetriebe der Stadt Garbsen. Ein Renault Kangoo mit Elektroantrieb gesponsort durch ortsansässige Unternehmen ergänzt nun die städtische Fahrzeugflotte.

Das Fahrzeug mit einer Reichweite von ca. 170 Kilometern wird für vielfältige städtische Aufgaben (Kontrollfahrten, Jugend- und Bürgerarbeit) eingesetzt. Der Renault Kangoo ist in großem Maße umweltfreundlich, denn er setzt kein CO2 frei und ist äußerst leise.

THEURICH+KLOSE zeigt mit diesem Engagement neben seiner regionalen Verbundenheit auch die Förderung von umweltfreundlichen Transportmitteln.



Rückblick

Im Dienste der Wissenschaft

Bei einer Analyse der Aufträge in den letzten 5 Jahren fiel auf, dass zahlreiche Projekte von THEURICH+KLOSE im Bereich der Wissenschaft angesiedelt sind. Dabei handelte es sich sowohl um Neubauten als auch Erweiterungen und Sanierungen im Bestand. Das Leistungsspektrum umfasst alle Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung.

Das Spektrum der Auftraggeber in diesem Bereich reicht vom Staatlichen Baumanagement und den Hochschulen (Universität Hannover, Universität Braunschweig, Universität Hamburg, Universität Bremen, Universität Münster) über Architekten bis zu Bauunternehmen. Im Folgenden werden einige Ereignisse aus aktuellen Projekten aufgelistet.

Eröffnung Sportinstitut

Nach 21 Monaten Bauzeit konnte der neue Multi-sportkomplex der Leibniz Universität Hannover am 04.06.2013 feierlich eröffnet werden. THEURICH+KLOSE war im Auftrag des Staatlichen Baumanagements für die Gewerke Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik zuständig. Die energetisch anspruchsvolle Bauweise und Technik mit einem Primärenergiebedarf von 30% unter dem EnEV-Wert erforderte in der



Konzeptionsphase eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten. Erreicht wurde das hochgesteckte Ziel im Wesentlichen durch die intelligente Verknüpfung von Architektur und energetisch optimierter Anlagentechnik sowie der Nutzung regenerativer Energien. Das Gebäude beherbergt Hannovers höchste Kletterwand (12 Meter) sowie drei Sporthallen für Tanzen, Mehrzwecknutzung, Budo, einen Fitnessbereich, eine Sauna, ein Café und Büro-, Seminar- und Untersuchungsräume.

Richtfest BMWZ

Am 19.04.2013 wurde das Richtfest für das neue Zentrum für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) der Leibniz Universität Hannover gefeiert. In dem rund 20 Mio. Euro Forschungsneubau werden Arbeitsgruppen aus der Chemie und der Biologie zusammenarbeiten. Das BMWZ soll Wirk- und Naturstoffe weiterentwickeln, um diese für die medizinische Anwendung nutzbar zu machen.

THEURICH+KLOSE ist bei diesem multifunktionalen Labor- und Bürogebäude



mit S2-Laboren, Seminar-, Mess-, Sozialräumen und Chemikalienlager im Auftrag des Staatlichen Baumanagements für die Gewerke Wärmeversorgungsanlagen sowie Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen zuständig.

Richtfest Testzentrum für Tragstrukturen

Der Rohbau des Testzentrums für Tragstrukturen der Leibniz Universität Hannover, in dem künftig Forschung im Bereich Offshore-Windenergieanlagen betrieben wird, ist fertiggestellt. Das Richtfest für den 25 Mio. Euro teuren Forschungsneubau in Hannover Marienwerder erfolgte am 18. Juni 2013. THEURICH+KLOSE wurde vom Staatlichen Baumanagement Hannover mit der Planung der technischen Gebäudeausrüstung beauftragt. Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit den Experten der Leibniz Universität. In der 20 Meter hohen Versuchshalle werden Experten des Fraunhofer Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik und verschiedener Institute der Leibniz Universität die Bedingungen auf hoher See simulieren. In einer mit Wasser und Sand gefüllten Grube können Komponenten von Offshore-Windenergieanlagen erprobt werden. Ziel der Forschungsprojekte ist es unter anderem, die Lebensdauer von Windenergieanlagen zu verlängern, die Produktionskosten zu senken und die Tragstrukturen der Windenergieanlagen sicherer zu machen.

Das in dieser Form europaweit einmalige Testzentrum für Tragstrukturen soll voraussichtlich Mitte 2014 in Betrieb gehen.

